
Isolde Kommer

1. Ausgabe, März 2025

ISBN 978-3-98569-257-6

Adobe Photoshop 2025

Grundlagen der effizienten
Bildbearbeitung

PHS2025



HERDT

Bevor Sie beginnen ...	4	4.6 Fortgeschrittene Auswahltechniken	46
		4.7 Auswahlen verändern	50
		4.8 Auswahlen speichern und laden	51
		4.9 Übungen	52
Erste Schritte mit Photoshop			
1 Photoshop schnell kennenlernen	5	Photoshop-Elemente nutzen	
1.1 Was ist Photoshop?	5	5 Arbeiten mit Ebenen	53
1.2 Was zeichnet Photoshop aus?	6	5.1 Basiswissen Ebenen	53
1.3 Das erste Projekt	7	5.2 Bedienfeld <i>Ebenen</i>	55
1.4 Bild öffnen	8	5.3 Ebenen auswählen	55
1.5 Unerwünschte Bildinhalte entfernen	9	5.4 Neue Ebenen erstellen	56
1.6 Bild begradigen	9	5.5 Ebeneninhalte vervielfältigen	57
1.7 Bild zuschneiden	10	5.6 Ebenengruppen	58
1.8 Bild speichern	11	5.7 Ebenen reduzieren	60
1.9 Farben intensivieren	11	5.8 Ebenen fixieren	61
1.10 Bildinhalte mithilfe von Künstlicher Intelligenz auswählen und ersetzen	12	5.9 Ebenenkompositionen	61
1.11 Text mit Schatten hinzufügen	14	5.10 Übungen	63
2 Grundlagen der Bedienung	16	6 Ebenen kreativ anwenden	64
2.1 Rund um das Photoshop-Fenster	16	6.1 Deckkraft	64
2.2 Lineale, Hilfslinien und Informationen	20	6.2 Mischmodi	65
2.3 Zoomen	23	6.3 Ebenenstile	70
2.4 Navigieren durch Bildausschnitte	24	6.4 Einstellungsebenen	73
2.5 Rückgängig machen und wiederherstellen	25	6.5 Smartobjekte	76
2.6 Keine Angst vor Tastaturbefehlen	26	6.6 Übung	81
2.7 Übung	27	7 Ebenen maskieren	82
Bildbereiche auswählen und bearbeiten			
3 Elementare Arbeitstechniken	28	7.1 Basiswissen Ebenenmasken	82
3.1 Malwerkzeuge anwenden	28	7.2 Ebenenmasken erzeugen	83
3.2 Farben wählen	30	7.3 Ebenenmasken automatisch erstellen lassen	84
3.3 Bildbereiche auswählen	33	7.4 Ebenenmasken bearbeiten	84
3.4 Bereiche mit Farbe füllen	34	7.5 Maskeninhalte bearbeiten	87
3.5 Farbverlauf erstellen	35	7.6 Schnittmasken nutzen	90
3.6 Bildteil verschieben bzw. kopieren	36	7.7 Übungen	91
3.7 Bildausschnitt freistellen	36	Bilder optimieren und gestalten	
3.8 Bild begradigen und drehen	37	8 Tonwerte und Farben bearbeiten	94
3.9 Auswahl transformieren	38	8.1 Basiswissen Bildkorrektur	94
3.10 Arbeitsfläche vergrößern	39	8.2 Bilder schnell aufhellen/abdunkeln	96
3.11 Übungen	41	8.3 Bildpartien aufhellen/abdunkeln	97
4 Bildpartien auswählen	42	8.4 Tonwertkorrektur	100
4.1 Magnetisches Lasso und Zauberstab	42	8.5 Farben verbessern	104
4.2 Schnellauswahl-Werkzeug	43	8.6 Farben ersetzen	106
4.3 Motivauswahl	44	8.7 Schwarz-Weiß-Fotos erstellen	108
4.4 Objektauswahl-Werkzeug	44	8.8 Übungen	109
4.5 Auswählen im Maskierungsmodus	45		

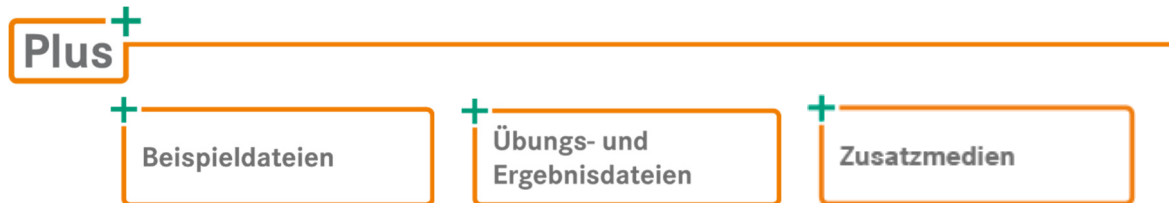
9 Bilder retuschieren und reparieren	111	Weiterführende Photoshop-Themen	
9.1 Bildfehler beseitigen	111	14 Bilder aus- und weitergeben	176
9.2 Inhaltsbasierte Bildretusche	115	14.1 Basiswissen Farbmodi	176
9.3 Inhalte per KI generieren	118	14.2 Farbmodi ändern	177
9.4 Übungen	122	14.3 Bildgröße und Auflösung ändern	180
10 Bilder mit Filtern verbessern	125	14.4 Bilder drucken	182
10.1 Filter anwenden	125	14.5 Bilder für das Web exportieren	183
10.2 Bilder schärfen	130	14.6 Übungen	186
10.3 Bildbereiche weichzeichnen	134	15 Creative Cloud nutzen	187
10.4 Objektivfehler beheben	136	15.1 Basiswissen Creative Cloud	187
10.5 Bilder entauschen	138	15.2 Photoshop-Dokumente über die Cloud kommentieren	191
10.6 Übung	140	16 Praxislösungen und Tipps	194
11 Bildmontagen erstellen	142	16.1 Klassische Bildfehler korrigieren	194
11.1 Basiswissen Bildmontage	142	16.2 Bilder kreativ bearbeiten	200
11.2 Bildcollage anfertigen	143	16.3 Tipps rund um Photoshop	206
11.3 Panoramabild erstellen	144	Anhang: Werkzeugleiste im Überblick	209
11.4 Inhalte bildübergreifend duplizieren	146	Stichwortverzeichnis	210
11.5 Bereiche perspektivisch korrekt duplizieren	147	Bildquellenverzeichnis	214
11.6 Perspektive bearbeiten	149		
11.7 Bildbereiche mit dem Formgitter bearbeiten	150		
11.8 Übungen	151		
12 Text gestalten	153		
12.1 Basiswissen Textebenen	153		
12.2 Text eingeben und bearbeiten	154		
12.3 Texte als Auswahlbereich nutzen	159		
12.4 Übungen	160		
13 Einstieg in Camera Raw	162		
13.1 Basiswissen Camera Raw	162		
13.2 Camera Raw-Fenster	164		
13.3 Raw-Dateien weiterbearbeiten	173		
13.4 Übungen	174		

Bevor Sie beginnen ...

HERDT BuchPlus – unser Konzept:

Problemlos einsteigen – Effizient lernen – Zielgerichtet nachschlagen

Nutzen Sie dabei unsere maßgeschneiderten, im Internet frei verfügbaren Medien:



Wie Sie schnell auf diese BuchPlus-Medien zugreifen können, erfahren Sie unter:

www.herd.com/BuchPlus

Voraussetzungen

- ✓ Sie beherrschen den Umgang mit dem Betriebssystem Ihres Computers und wissen, wie Sie gezielt zu bestimmten Ordnern und Laufwerken navigieren.
- ✓ Sie wissen, was eine Pixel- und eine Vektorgrafik auszeichnet und kennen die Faktoren, die Einfluss auf die Qualität und das Aussehen eines Bildes haben (Auflösung, Farbtiefe, Dateigröße, Bildgröße).

Um die Lerninhalte des Buches praktisch nachzuvollziehen, benötigen Sie:

- ✓ Windows 10 oder Windows 11
- ✓ Photoshop 2025 (Version 26.4.1)

Photoshop wird kontinuierlich weiterentwickelt. Informationen zu den Neuheiten bzw. Änderungen der jeweils aktuellsten Photoshop-Version finden Sie hier:

helpx.adobe.com/de/photoshop/using/whats-new.html

1

Photoshop schnell kennenlernen

1.1 Was ist Photoshop?

Plus+ Beispieldateien: *Boxer1.psd, Leuchtturm.psd*

Ein Programm, viele Talente

Für unzählige Fotografen, Webdesigner und Mediengestalter ist Photoshop die erste Wahl, wenn es um die digitale Bildbearbeitung geht. Der Begriff „Photoshopen“ hat sich nicht umsonst als Synonym für die Bildmanipulation am Computer etabliert.



In Photoshop lassen sich Bilder korrigieren, retuschieren, künstlerisch verfremden, miteinander kombinieren und sogar malen. Selbst vor 3D-Grafiken und Videos macht das Programm nicht Halt. Die Kernkompetenz von Photoshop liegt jedoch nach wie vor in der effizienten Bearbeitung von Fotos.

Beispiel: Bild freistellen

Ein typischer Job in Photoshop ist das Freistellen von Bildinhalten. Ein Objekt wird von seinem Hintergrund befreit und anschließend in einem neuen Bildkontext platziert:



1.2 Was zeichnet Photoshop aus?

Nichtdestruktive Bildbearbeitung

Bei der nichtdestruktiven Bildbearbeitung nehmen Sie Bearbeitungen vor, ohne die bestehenden Bilddaten zu verändern oder zu überschreiben. Dadurch können Sie schnell zu einem früheren Bearbeitungsstand oder zum Original zurückkehren. Da keine Daten aus dem Originalbild entfernt werden, müssen Sie auch keine Einbußen in puncto Bildqualität befürchten. Dies bezeichnet man als nichtdestruktiv oder verlustfrei.



Ebenen

Der Schlüssel für effizientes Arbeiten in Photoshop heißt Ebenen. Mithilfe von Ebenen können Sie die Elemente eines Bildes wie in einem Folienstapel übereinander anordnen und unabhängig voneinander bearbeiten. Außerdem vereinfachen Ebenen Ihren Arbeitsablauf. So können Sie z. B. mehrere Bearbeitungsvarianten schnell ausprobieren und jederzeit mit dem Originalbild vergleichen.



Eine besondere Ebenenvariante sind die Smartobjekte, die eine vollständig verlustfreie Bearbeitung gewährleisten.

Künstliche Intelligenz

Photoshop kann auf Basis von auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierenden Analysealgorithmen bestimmte Bildinhalte automatisch manipulieren bzw. ersetzen oder sogar aufgrund von Texteingaben Ihre visuellen Vorstellungen in ganz neue Bilder umsetzen lassen. So erhalten Sie mit wenigen Mausklicks oftmals überraschend gute Ergebnisse, die fast an Zauberei erinnern. Inhaltsbasierte Techniken stehen Ihnen nicht nur als Option verschiedener Malwerkzeuge oder Füllfunktionen zur Verfügung. Vielmehr enthält Photoshop auch eine kontextbezogene Taskleiste, die Ihnen bei geöffnetem Bild stets verschiedene KI-gestützte Möglichkeiten anbietet.



Beispiel: Inhaltsbasiertes Verschieben

Beim inhaltsbasierten Verschieben kann ein zuvor grob markiertes Bildelement mit der Maus ganz einfach neu positioniert werden. Lücken und Unregelmäßigkeiten, die dabei entstehen, werden von Photoshop automatisch retuschiert.



1.3 Das erste Projekt

Plus+ Beispieldateien: *Arkona.jpg*

Um Photoshop in der Praxis kennenzulernen, werden Sie ein Urlaubsfoto ...



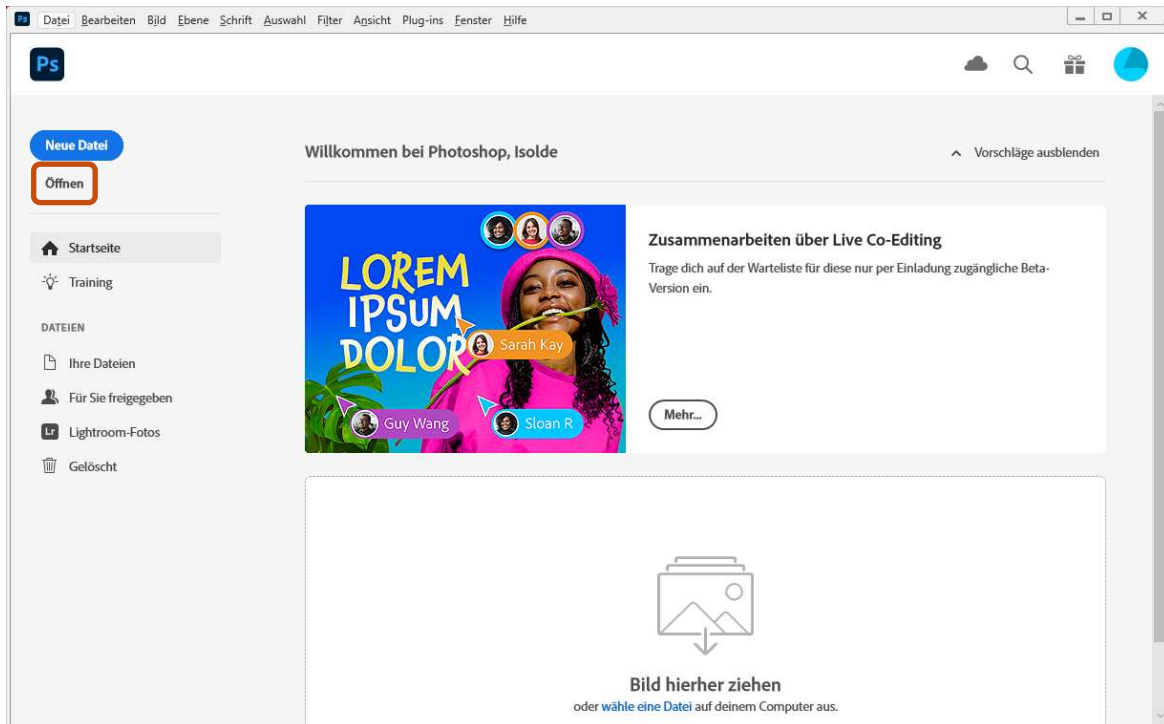
... in wenigen Schritten in eine beeindruckende Ansichtskarte umwandeln:



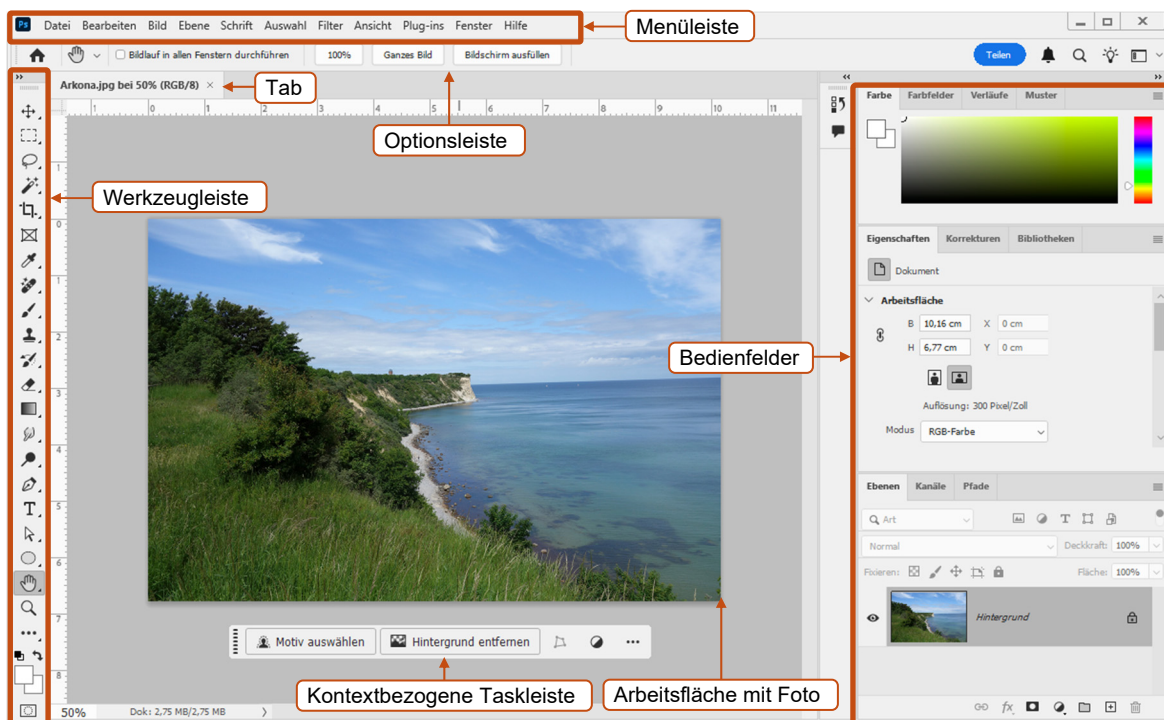
Bitte beachten Sie: Bei diesem Einstiegsprojekt geht es vor allem darum, dass Sie in kurzer Zeit ein Gespür für die praktische Arbeit in Photoshop entwickeln. Damit Sie möglichst schnell zum Ziel kommen, werden die hier angewandten Techniken erst in den Folgekapiteln näher erläutert.


1.4 Bild öffnen

- ▶ Starten Sie Photoshop.
- ▶ Klicken Sie im Arbeitsbereich *Einstieg* auf *Öffnen* und wählen Sie die Datei *Arkona.jpg* aus.



Das Photoshop-Fenster mit der Arbeitsfläche und dem Bedienfelderbereich wird angezeigt:

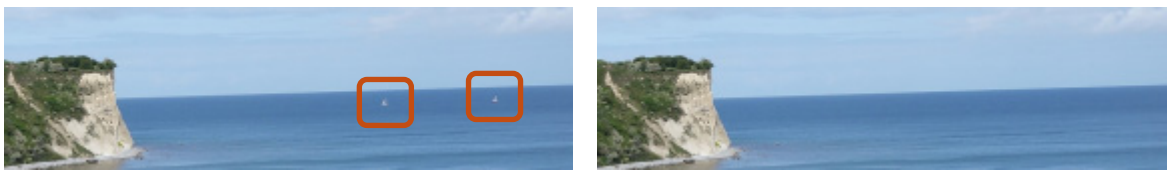



Um bei laufendem Programm jederzeit zum Startbildschirm zurückzukehren, klicken Sie in der Optionsleiste am oberen Fensterrand auf den Start-Button .

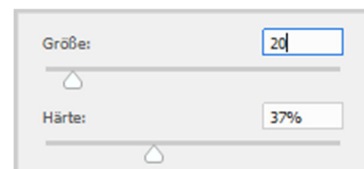
Standardmäßig wird Photoshop nach der Installation mit dem Arbeitsbereich *Grundelemente* geöffnet.

1.5 Unerwünschte Bildinhalte entfernen

Ganz hinten im Meer sehen Sie zwei Segelschiffe. Da diese ohnehin kaum als solche zu erkennen sind, entfernen Sie sie mit dem Bereichsreparatur-Pinsel.





- ▶ Klicken Sie in der Werkzeugleiste (am linken Fensterrand) auf den Bereichsreparatur-Pinsel .
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto.
- ▶ Stellen Sie eine Pinselgröße von etwa 20 Px (Pixel) ein.
- ▶ Klicken Sie im Foto nacheinander auf die beiden Segelschiffe.



Sollte der zu bearbeitende Bereich von den Pinseloptionen verdeckt werden, drücken Sie [Enter].

1.6 Bild begradigen

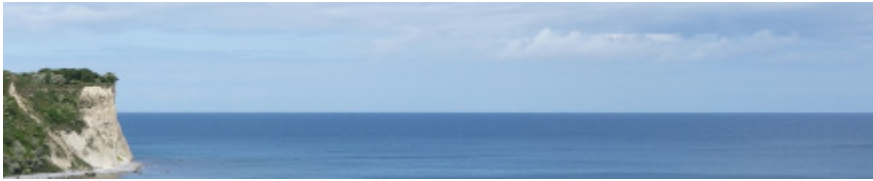
Am schiefen Horizont erkennen Sie, dass die Kamera während der Aufnahme nicht gerade gehalten wurde. Dies korrigieren Sie nun.

- ▶ Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Freistellungswerkzeug .
- ▶ Klicken Sie in der Optionsleiste (über dem Bild) oder der kontextbezogenen Taskleiste (im unteren Bildschirmbereich) auf *Bild gerade ausrichten* .
- ▶ Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste eine Linie parallel zum Horizont:



- ▶ Lassen Sie die Maustaste los.



- ▶ Klicken Sie in der Optionsleiste auf *Aktuellen Freistellungsvorgang bestätigen* oder drücken Sie [Enter].

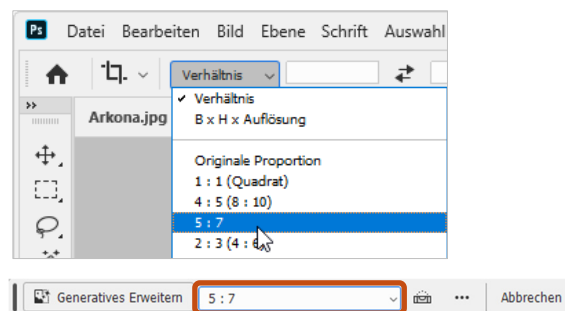


Mit *Aktuellen Freistellungsvorgang abbrechen* in der Optionsleiste bzw. [Esc] können Sie den Vorgang abbrechen.

1.7 Bild zuschneiden

Ihr Ziel ist eine Ansichtskarte im Format A6. Diese hat ein Seitenverhältnis von 7 : 5, das bei der Auswahl des Bildausschnitts eingehalten werden muss.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Freistellungswerkzeug  noch ausgewählt ist.
- ▶ Wählen Sie in der Optionsleiste oder in der kontextbasierten Taskleiste im unteren Bildschirmbereich das Verhältnis 5 : 7 aus.
- ▶ Klicken Sie in der Optionsleiste auf *Vertauscht Höhe und Breite* , um das Seitenverhältnis umzukehren, also in 7 : 5 zu ändern.



Mit den Ziehpunkten legen Sie die Größe des freizustellenden Bereichs fest. Den eigentlichen Bildausschnitt bestimmen Sie durch Verschieben des Fotos mit gedrückter Maustaste.

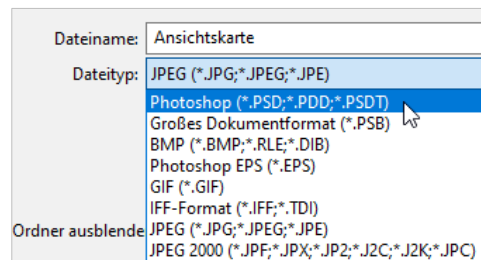
- ▶ Wählen Sie (in etwa) den rechts abgebildeten Bildausschnitt aus.
- ▶ Bestätigen Sie den Freistellungsvorgang mit *... bestätigen* in der Optionsleiste oder [Enter].



1.8 Bild speichern

Nachdem die grundlegende Bearbeitung abgeschlossen ist, speichern Sie das Bild im Photoshop-Format (.psd).

- ▶ Wählen Sie im Menü *Datei - Speichern unter*.
- ▶ Klicken Sie auf *Auf Ihrem Computer speichern*.
- ▶ Geben Sie *Ansichtskarte* als *Dateiname* ein.
- ▶ Wählen Sie *Photoshop* als *Dateityp* aus.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Speichern*.




Standardmäßig versucht Photoshop, Ihre PSD-Bilder in der Adobe-Cloud zu speichern. Möchten Sie festlegen, dass Ihre Bilder immer auf Ihrem Computer gespeichert werden, wählen Sie *Bearbeiten - Voreinstellungen - Dateihandhabung*. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *Standardmäßig in Creative Cloud speichern*.

1.9 Farben intensivieren

Um den typischen Look einer Ansichtskarte zu erreichen, erhöhen Sie nun die Farbsättigung.



- ▶ Scrollen Sie im Bedienfeld *Korrekturen* (rechts neben dem Bild) nach unten zum Bereich *Einzelne Korrekturen* und klicken Sie auf *Farbton/Sättigung* .
- ▶ Erhöhen Sie im nun geöffneten Bedienfeld *Eigenschaften* den Wert *Sättigung* auf *+50*.

1.10 Bildinhalte mithilfe von Künstlicher Intelligenz auswählen und ersetzen

Trotz erhöhter Farbsättigung wirkt der Himmel zu unspektakulär für eine Ansichtskarte. Also ersetzen Sie nun den Himmel durch den eines anderen Fotos. Photoshop stellt für diese Aufgabe eine Reihe vordefinierter Himmel bereit.

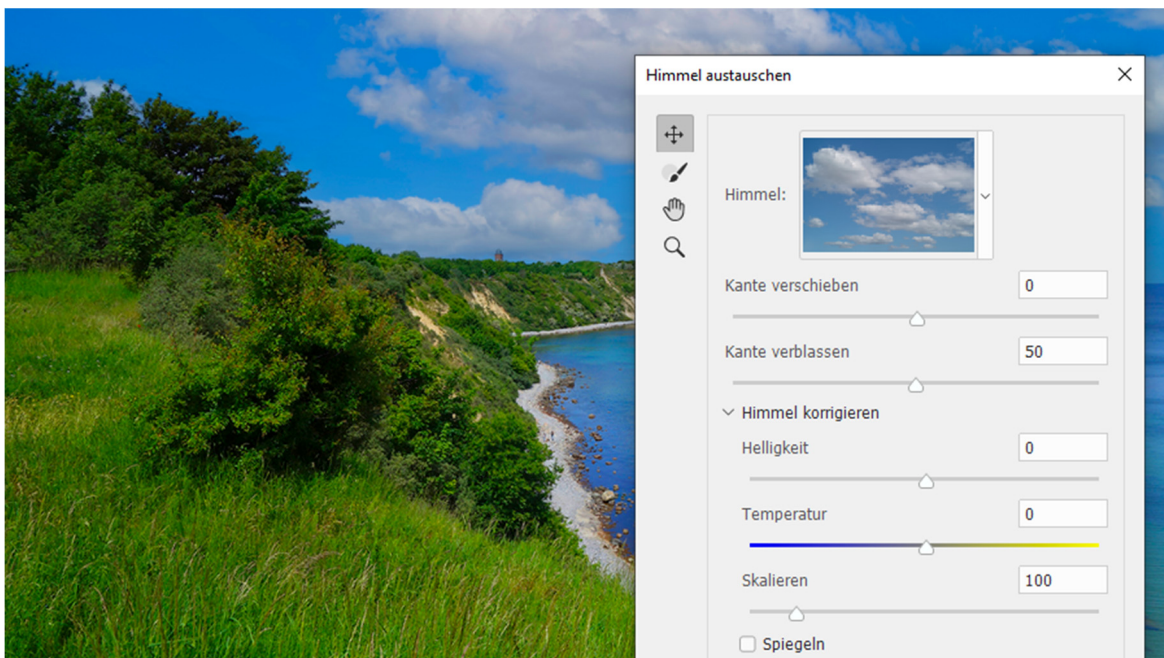


- ▶ Klicken Sie im Bedienfeld *Ebenen* rechts neben dem Bild auf *Hintergrund*.
- ▶ Wählen Sie im Menü *Bearbeiten - Himmel austauschen*.

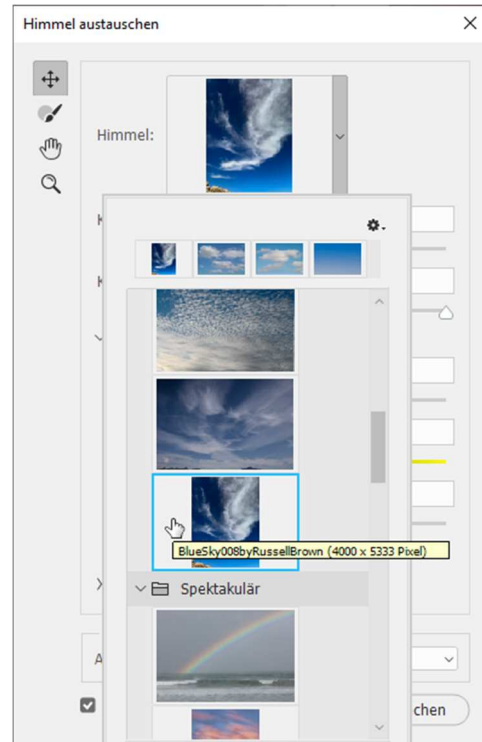
Photoshop öffnet das gleichnamige Dialogfeld.

Mithilfe der Künstlicher Intelligenz wird Ihr Bild analysiert. Dies dauert einen kurzen Augenblick.

Anschließend sehen Sie das Bild mit einem neuen Wolkenhimmel.



- ▶ Öffnen Sie im Dialogfeld *Himmel austauschen* das Listenfeld *Himmel*.
- ▶ Wählen Sie aus der Gruppe *Blauer Himmel* den Himmel *BlueSky008* aus.
- ▶ Zurück im Dialogfeld *Himmel austauschen* ziehen Sie die dort zur Verfügung stehenden Regler an die folgenden Positionen:
Kante verschieben: -36
Helligkeit: 58
Temperatur: 22
Skalieren: 137
Spiegeln: Ja
 Beachten Sie, wie Photoshop mithilfe von Künstlicher Intelligenz den Rest Ihres Bilds verändert, um es an die Farbverhältnisse des neuen Himmels anzupassen.
- ▶ Öffnen Sie das Listenfeld *Ausgabe in* und wählen Sie *Neue Ebenen*.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.




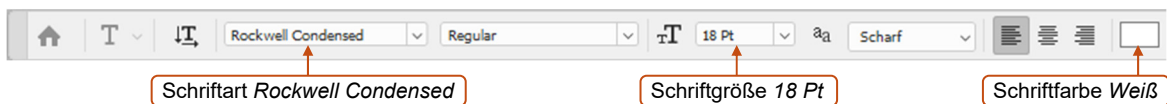
- ▶ Wenden Sie sich wieder dem Bedienfeld *Ebenen* zu.
 Sie erkennen, dass Ihr ursprüngliches Bild erhalten geblieben ist und sich an unterster Stelle des Ebenenstapels befindet.
 Gleichzeitig hat Photoshop mehrere neue Ebenen hinzugefügt, um den bisherigen Himmel zu maskieren, also unsichtbar zu machen.
 Der Vorteil dieser Technik ist, dass Ihr Originalbild unverändert erhalten bleibt, sodass Sie jederzeit wieder darauf zugreifen können.

Man nennt dieses Prinzip „zerstörungsfreie Bildbearbeitung“. Es ist eine der wichtigsten Grundlagen zeitgemäßer Arbeit mit Photoshop, und Sie werden es im Lauf dieses Buchs noch häufig einsetzen.

- ▶ Speichern Sie Ihre Bilddatei mit [Strg] + [S].


1.11 Text mit Schatten hinzufügen

- ▶ Wählen Sie im Bedienfeld *Ebenen* die oberste Ebene mit der Beschriftung *Farbton/Sättigung 1* durch Anklicken aus.
- ▶ Wählen Sie das horizontale Text-Werkzeug  aus.
- ▶ Nehmen Sie in der Optionsleiste am oberen Fensterrand folgende Einstellungen vor:

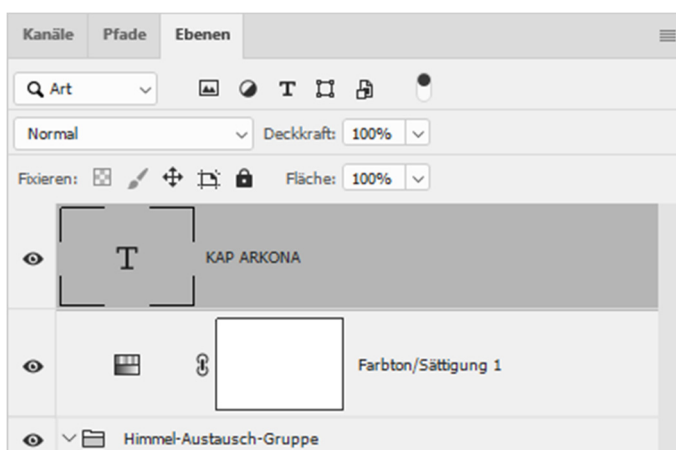


- ▶ Klicken Sie in die linke untere Ecke des Fotos.
- ▶ Geben Sie *KAP ARKONA* ein.

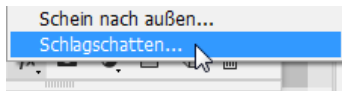


Nutzen Sie das Verschieben-Werkzeug , falls Sie den Text nachträglich verschieben möchten.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Textebene *KAP ARKONA* noch ausgewählt ist:



- ▶ Klicken Sie unten im Bedienfeld *Ebenen* auf **fx** und wählen Sie *Schlagschatten*.



- ▶ Stellen Sie im Dialogfeld *Ebenenstil* eine *Deckkraft* von 80 %, einen *Abstand* von 5 Px und eine *Größe* von 2 Px ein.
- ▶ Schließen Sie das Dialogfeld mit einem Klick auf die Schaltfläche *OK*.



- ▶ Speichern Sie das fertige Bild mit [Strg] + [S].

Gratulation, Sie haben es geschafft! Hier eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Schritte:

Sie haben in Photoshop ...

- ✓ mit dem Bereichsreparatur-Pinsel unerwünschte Bildelemente entfernt.
- ✓ das Foto mit dem Freistellungswerkzeug begradigt und zugeschnitten.
- ✓ die Farbsättigung mithilfe einer Einstellungsebene erhöht.
- ✓ Künstliche Intelligenz angewandt, um das Bild von Photoshop analysieren und mit einem neuen Himmel versehen zu lassen.
- ✓ Text hinzugefügt und mit einem Ebenenstil versehen.